



Vielversprechende
Konstellation:
Monika Weber,
Mathias Weber
(sitzend vorne), Heidi
Krysmann, Sarah
Brüll, Astrid
Schneider, Andreas
Landau, Hans Carell
und Manuela Karsch
(von links) freuen
sich auf die Premiere
von „Liebling, ich
bin da!“ am 2. März
in Retzen.
Foto: LZ

„Liebling, ich bin da“

Neue Saison der Retzer Bühne

Familienprobleme, Wirtschaftskrise und eine große Portion Humor: Das sind die Zutaten zum neuen Stück der Retzer Bühne. Ab März wollen die Laienschauspieler ihr Publikum wieder in die Welt des Amateurtheaters entführen – dieses Mal mit „Liebling, ich bin da!“, einer Komödie in zwei Akten von Jack Popplewell.

Das Stück sei „kein Schenkelklopfer, sondern eine Komödie mit Sinn und Verstand“, beschreibt es Ensemble-Mitglied Heidi Krysmann im Gespräch, „doch witzig ist es allemal“. Premiere ist am Freitag, 2. März, im Gasthaus Rickmeyer. Die Auswahl seiner Stücke trifft das Ensemble gemeinsam. Rund 30 Drehbücher sichteten die Mitglieder diesmal und bewerteten sie u.a. nach den Kriterien der Durchführbarkeit. Heidi Krysmann erklärt: „Unsere Requisite eignet sich nicht für große Umbauten, das ist beispielsweise ein Ausschlusskriterium.“ Da trifft es sich gut, dass das Bühnenbild für „Liebling, ich bin da!“ nicht sehr aufwendig sein muss. Das Stück, im Original im Süden Englands angesiedelt, spielt

in der Retzer Version in einem deutschen Dorf zur heutigen Zeit.

Und zeigt, dass es das Ehepaar Schneider nicht leicht hat. Seifenfabrik und Eheleben gehen den Bach 'runter, deshalb beschließen Anja und Olli den Rollentausch. In den Hauptrollen sind Monika Weber und Andreas Landau zu sehen. Unter Anjas Führung laufen die Geschäfte besser, sie reist mit ihrem jungen Sekretär Ronny (Mathias Weber) um die Welt, während Ehemann Olli den Haushalt regelt und mit der Nachbarin flirtet.

Zum Quartett aus Olli, den Nachbarinnen (Manuela Karsch und Astrid Schneider) sowie einem Putzmittelvertreter (Hans Carell) gesellt sich dann auch noch Ollis Tochter Katja (Sarah Brüll) inklusive ihrer jungen Zwillinge und dem Vater der Kinder (Heiko Welsche). Keine leichte Aufgabe für Ronny. Und eine Konstellation, die Stoff für eine amüsante Inszenierung bietet.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet. „Im vergangenen Jahr waren fast alle Termine ausverkauft“, freuen sich die Darsteller auf die anstehenden Aufführungen. ■

Termine & Vorverkauf

Die Aufführungen findet statt am 2., 4., 9., 10., 16., 17., 24., 25. und 30. März sowie am 1. April. Dann ist das Stück im Gasthaus Rickmeyer zu sehen, am 20., 21. und 22. April im Kur- und Stadttheater.

Vorverkaufsstellen:

RETZEN
Gasthaus Rickmeyer
Alte Landstraße 51
32108 Bad Salzuflen
Tel. 05222/20607

Friseurteam Gitta Carell
Kirchweg 1
32108 Bad Salzuflen
Tel. 05222/2986

SCHÖTMAR:
Buchhandlung Lesezeichen
Begastrasse 10
32108 Bad Salzuflen
Tel. 05222/369934

Sparkasse Lemgo
Beratungcenter Schötmar
Schloßstraße 37
32108 Bad Salzuflen
Tel. 05261/214-403

SYLBACH:
Sparkasse Lemgo
Filiale Sylbach
Sylbacher Strasse 219
Tel. 05261/214-768

KNETTERHEIDE:
Sparkasse Lemgo
Filiale Knetterheide
Bielefelder Strasse 38b
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05261/214-713

Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen im Kur- und Stadttheater Bad Salzuflen findet bei folgenden Vorverkaufsstellen statt:

Theaterkasse im Kurgastzentrum
Telefon 05222/183200
theaterkasse@staatsbad-salzuflen.de

Bürgerberatung im Rathaus der Stadt Bad Salzuflen
Telefon 05222/952444

Oder auch online bestellen unter
www.staatsbad-salzuflen.de

Weitere Informationen unter:
www.retzer-buehne.de